ENTEGA

# Glasfaserausbau in Darmstadt geht voran

**[28.11.2022] Der regionale Energie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA treibt den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Darmstadt voran. Bis zum Jahr 2029 sollen in den Ausbau hier rund 60 Millionen Euro fließen. Bis 2024 sollen 13.000 Wohnungen Anschluss erhalten.**

Im Rahmen seines Zukunftsprojekts Glasfaser baut Telekommunikationsversorger ENTEGA derzeit sein schnelles Glasfasernetz in Hessen aus und unterstützt damit die Gigabitstrategie des Landes. Diese sieht vor, bis zum Jahr 2030 in Hessen flächendeckend Glasfaseranschlüsse bereit zu stellen. Einen Ausbauschwerpunkt bildet für ENTEGA die Stadt Darmstadt, wo der Versorger auch seinen Sitz hat. Dort will das Unternehmen nach eigenen Angaben bis zum Jahr 2029 rund 60 Millionen Euro in den Glasfaserausbau investieren.
Sechs Gewerbemischgebiete und elf Privatschulen werden derzeit in der Wissenschaftsstadt an das ENTEGA-Glasfasernetz angeschlossen. Darüber hinaus sollen bis Mitte 2024 rund 13.000 Wohnungen des kommunalen Immobilienunternehmens bauverein mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Im Zuge der Streckenführung bietet ENTEGA allen Haushalten und Unternehmen auf dem Weg zu den bauverein-Liegenschaften ebenfalls einen Glasfaseranschluss an.
Inzwischen hat der symbolische Spatenstich für den Glasfaserausbau im Darmstädter Edelsteinviertel stattgefunden. Denn auch im Darmstädter Osten sollen die Haushalte Anschluss erhalten. Zugegen waren Staatssekretär und Landes-CIO Patrick Burghardt, Stadtrat Michael Kolmer, ENTEGA-Vorstand Thomas Schmidt, bauverein-Vorständin Sybille Wegerich und Jan Simons vom Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO). Parallel zum Ausbauvorhaben im Edelsteinviertel sollen weitere Stadtteile schrittweise folgen. So werden nach Unternehmensangaben derzeit auch Teile von Eberstadt, der Heimstättensiedlung und der Waldkolonie an das schnelle Internet angeschlossen.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, ENTEGA, Darmstadt